

Trainings & Vorträge für BzVggn in NRW

Landesausschusssitzung Mai 2023
Landesvereinigung Nordrhein-Westfalen
Volker Christoph /Jürgen Fallasch



01

Vorträge & Trainings
Organisation: BzVggn, (LVgg)

	ca. 1 Std	ca. 1-4 Std	ca. 4-6 Std	Referent
Die Standard-NRW-Seminare				
GK, PCK, AFK, IV1, IV2	-	X	X	Alle
Erweiterte Mediation				
Die richtigen Fragen stellen	-	X	-	VC
Wenn die Seele brennt	X	X	-	VC
Burnout –Boreout	X	X	-	VC
Resilienz	X	X	-	VC
Refresh Kurs	-	X	-	VC
Techniken und Instrumente	X	X	-	RM
Anspruchsebene / Bedürfnisebene	X	X	-	RM
Umformulieren	X	X	-	RM
Trainings				
OMV-Schulung (Mitgliederverwaltung)	X	X	-	JF
TYPO3-Schulung (Homepage)	X	X	-	JF
Vorträge				
Öffentlichkeitsarbeit im Schiedsamt	X	-	-	JF/MWE
Richtlinie BDS-Design (Briefe, Plakate)	X	X	-	JF
Selbstprävention (Streitkultur)	X	-	-	JF
Schiedswesen für Institutionen	X	-	-	JF
Unterstützung bei Web-Seminaren	X	X	-	JF
Aktuelle Themen im Online-Format	X	X	-	Alle
Herausforderungen bei der Amtsführung	X	X	-	MWE
Vertiefung: Fallbeispiele aus der Praxis	X	X	-	MWE
Formularwesen	X	X	-	MWE
Neues Schiedsamtsgesetz und VV	X	X	-	MWE
Verbandsarbeit im BDS: Vorstandsarbeit	X	X	-	MWE
Konfliktbearbeitung	X	X	-	MWE

01

Vorträge & Trainings
Organisation: BzVggn, (LVgg)

Marc Würfel-Elberg

Einführung in das Schiedsamt mit Praxis-Tipps zur
Meisterung von Herausforderungen bei der Amtsführung

Vertiefung: Fallbeispiele und Fallübungen aus der Praxis für
die Praxis

Formularwesen

Neues Schiedsamtsgesetz und VV

Öffentlichkeitsarbeit für das Schiedsamt

Verbandsarbeit im BDS: Vorstandsarbeit gestalten,
Funktionäre gewinnen und schulen, Möglichkeiten des
Engagements, Satzung, Wertschätzung und

Konfliktbearbeitung

01

Vorträge & Trainings
Organisation: BzVggn, (LVgg)

Jürgen Fallasch

- Grundkurs für neue Schiedspersonen „best practice“
- PC-Kurs zur Bedienung der BDS-Formulare
- Auffrischkurs für erfahrene Schiedspersonen
- OMV-Schulung (Online Mitgliederverwaltung)
- TYPO3-Schulung (Homepage)
- Vortrag Öffentlichkeitsarbeit für das Schiedsamt
- Vortrag Selbstprävention (Verbesserung der Streitkultur)
- Vortrag Richtlinie BDS-Design (Briefe, Plakate, Flyer etc.)
- Unterstützung bei Web-Seminaren
- Aktuelle Themen für SchP im Online-Format
- Unterstützung Schiedswesen für Institutionen

01

Vorträge & Trainings
Organisation: BzVggn, (LVgg)

Volker Christoph

Baustein 1: Die richtigen Fragen im Schlichtungsgespräch sind der Schlüssel zum Erfolg.

Von der Bestandsaufnahme bis zum Vergleich

Offene Fragen - Geschlossene Fragen -
Situations - und verhaltensbezogene Fragen

- Smart Talk => Bestandsaufnahme
- Thema
- Entwicklung des Zielbildes
- Arbeit am Lösungsweg => Zielweg (Lösungsgestaltung)
- Transfer - Mediation
- Ausstieg - Vereinbarung => Bildung konkreter Maßnahmen
- Evaluation

Baustein 2: Wenn die Seele brennt - der unmittelbare Zusammenhang zu Nachbarschaftsstreitigkeiten

- Erfahrung und Erwartung bestimmen, was und wie wir etwas wahrnehmen
- Körperlich - seelisch und soziales Gleichgewicht
- Das magische Viereck => Körper / Fantasie / Kontakt / Leistung
- Techniken zur objektiveren Wahrnehmung

Baustein 3: Burnout - Boreout

Der unmittelbare Einfluss auf Nachbarschaftsstreitigkeiten

- Ursachen
- Auslöser
- Interne Faktoren
- Externe Faktoren
- Strategien => Kollektiv-Zwang-Strategie
=> Bluff-Strategie

Baustein 4: Resilienz - Entwicklung des seelischen Immunsystems

• Die Fähigkeit zu entwickeln auf Stresssituationen im Schlichtungsgespräch angemessen zu reagieren.

- Erlernen von Bewältigungskompetenzen
- Stärkung der persönlichen Resilienz
- Interne Ressourcen
- Externe Ressourcen
- Kernkompetenz - Veränderungskompetenz
- Die 7 Säulen der Resilienz:

Baustein 5: Refresher Kurs für gestandene Schiedspersonen „Was machst Du anders als ich ...! ?“

- „Tips und Tricks“ für unseren Werkzeugkasten
- Umgang mit dem Neuen Schiedsamtsgesetz
- Die neue - veränderte Formularwelt
- Interkollegialer Austausch erfahrener Schiedspersonen

01

Vorträge & Trainings
Organisation: BzVggn, (LVgg)

Ralf Molnar

Intensivkurse 1 und 2

Techniken und Instrumente der mediativen Streitschlichtung

Ziel des Seminars ist es, mehr Sicherheit in der Schlichtung zu erlangen. Dazu beschäftigen wir uns mit den Voraussetzungen für eine Schlichtung und üben in Rollenspielen Techniken und Instrumente, mit denen wir eine Schlichtung erfolgreich steuern können.

Von der Anspruchsebene zur Bedürfnissebene

Viele Schlichtungen lassen sich nicht wie in einer Gerichtsverhandlung auf der Anspruchsebene (= was sagt das Gesetz, was ist mein Recht) richten. Oft fehlen Zeugen oder die Rechtslage ist schwierig. Wie es gelingt von der Anspruchs- auf die Bedürfnissebene zu gelangen, um die Schlichtung erfolgreich mit einem Vergleich abzuschließen, üben wir anhand praktischer Übungen in Rollenspielen.

Umformulieren – Das Herzstück jeder Verhandlung

Umformulieren ist eine Methode für alle Schlichtungsphasen, bei der Schärfen und Beleidigungen durch deeskalierende Formulierungen ersetzt werden. In zahlreichen Rollenspielen üben wir wie man von der negativen Kritik zum positiven Bedürfnis kommt und sich Kritik wertschätzend ausdrücken lässt.